

## Gastgeber holen drei Bezirkspokale

**HUDE/SINA** – Die Tischtennis-Teams aus dem Landkreis haben bei der Bezirkspokal-Endrunde in der Halle am Huder Bach gleich drei erste Plätze eingefahren. Der gastgebende TV Hude wurde seinen Favoritenrollen bei den Herren A sowie bei den Jungen gerecht. Zudem holte der Hundsmühler TV bei den Damen A den Titel. Die Sieger-Mannschaften im Erwachsenenbereich haben sich für die Landespokalmeisterschaften qualifiziert (weiterer Bericht folgt).

# Harpstedt verschenkt möglichen Sieg

**KREISLIGA** Hude erkämpft sich Remis bei Abdin – Kleinenkneten tritt beim Delmenhorster TB nicht an

Der HTB spielte in Großenkneten unentschieden. Der FC Hude trotzte dem Tabellenführer TurAbdin einen Punkt ab.

VON WERNER SCHAAR

**LANDKREIS** – Die Kreisliga-Fußballer des FC Hude haben den Kampf um den Klassenerhalt angenommen. Durch eine starke kämpferische Leistung gewann der Tabellenvorletzte einen Punkt beim Tabellenführer TurAbdin Delmenhorst und verkürzte dadurch den Abstand zum vor ihm liegenden Team von RW Hürriyet.

**TSV Großenkneten – Harpstedter TB 1:1.** Ein glückliches Remis erreichte der TSV gegen den deutlich spielstärkeren Gast, der nach einem Platzverweis gegen Bunzel (28.) wegen einer Notbremse mehr als eine Stunde lang in Unterzahl agierte. Das war aber im Spiel der Gäste nicht zu bemerken, die neben dem spielerischen Überlegenheit auch ein deutliches Chancenplus besaßen. TSV-Torhüter Marco Frerichs, der für den verletzten Stammkeeper Sven-Ole Hemme das Tor hütete, hielt seine Mannschaft lange Zeit im Spiel und verhinderte mit tollen Paraden einen höheren Rückstand. Den Gegentreffer (33.) durch Roman Seibel nach glänzender Vorarbeit von Jan Lehmann konnte er allerdings nicht verhindern. Harpstedt verpasste eine Vorentscheidung und musste in der Schlussphase den Ausgleich hinnehmen. Dieser hatte sich nach einigen guten Aktionen der Platzherren abgezeichnet. Die gute kämpferische Einstellung der Großenknetener wurde dadurch belohnt.

**Tore:** 0:1 Seibel (33.), 1:1 Theile (84.).

**SV Achternmeer – RW Hürriyet 4:2.** „Erste Halbzeit



In der ersten Halbzeit nicht aufzuhalten war der SV Achternmeer (am Ball). Er gewann sein Heimspiel gegen RW Hürriyet Delmenhorst mit 4:2 Toren.

BILD: OLAF BLUME

super gespielt, zweiter Abschnitt nur noch peinlich“, kommentierte Achternmeers Trainer Andre Haake. Dabei wollte er unbedingt seinen Torhüter Marcel Ranke sowie Tobias von der Pütten von dieser Kritik verschonen, die beide einen tollen Job gemacht hätten. Nach guten 45 Minuten, in denen die Platzherren vier Treffer bei einem Gegentor erzielt, spielten sie nach der Pause nur noch halbherzig und nicht mehr mit der nötigen Einstellung. Der SVA schlug kein Kapital daraus, dass die Gäste ab der 55. Minute nach einer roten Karte gegen Prießner in Unterzahl spielen mussten.

**Tore:** 1:0 Lange (8.), 2:0 Lübbers (11.), 2:1 Usüm (24.), 3:1 Lübbers (28.), 4:1 A. Haake (34.).

**Delmenhorster TB – GW Kleinenkneten.** Da GWK-

Trainer Karl-Heinz Bährens nur sechs Spieler zur Verfügung standen, trat seine Mannschaft zu dieser Begegnung nicht an.

**Hicretspor Delmenhorst – TuS Heidkrug II 0:2.** „Wir haben einen wichtigen Sieg durch eine disziplinierte Mannschaftsleistung eingefahren“, meinte TuS-Trainer Mathias Trätmar. Durch den Rückzug der Landesligamannschaft hatte er eine ziemlich neu zusammengestellte Mannschaft aufgestellt, die sich in guter Spiellau- ne präsentierte. Das begann in der Abwehr, die sicher wirkte und den Platzherren keinen Raum zur Entfaltung ließ. Nach gut einer halben Stunde erzielte Müller-Nilson die verdiente Führung. Ein berechtigter Foulelfmeter sorgte nach der Halbzeitpause für den Endstand. Der Sieg geriet

danach nicht mehr in Gefahr.

**Tore:** 0:1 Müller-Nilson (33.), 0:2 Osterloh (67./FE).

**TurAbdin Delmenhorst – FC Hude 1:1.** Eine überragende kämpferische Leistung sorgte für einen verdienten Punkt des Tabellenvorletzten. Der Tabellenführer war das klar bessere Team, das spielerisch überzeugte. Allerdings haperte es mit der Torgefährlichkeit, so dass die Angriffe in Strafraumnähe meistens verpufften. Schlarmann brachte die Gäste in der 33. Minute in Führung, die sie kurze Zeit später nach einem erneuten Konter fast ausgebaut hätten. Danach verließen sie sich wieder auf ihre Defensivstärke und bearbeiteten ihren Gegner mit erlaubten Mitteln. Auch als Kaya den Ausgleich (65.) erzielte, wurden die Gäste nicht nervös und kämpften weiterhin bravourös. Hudes

Betreuer Bernd Stolle stufte das Remis als verdient ein.

**Tore:** 0:1 Schlarmann (33.), 1:1 Kaya (65.).

**VfR Wardenburg – Baris Delmenhorst 2:1.** Der Einsatz von Spielertrainer Hakan Cengiz lohnte sich schon in der ersten Minute, als dieser den Führungstreffer für Wardenburg erzielte. Aber nur wenig später glichen die Gäste aus, was die Bemühungen der Wardenburger stark bremste. Da aber auch von den Delmenhorstern nicht viel zu sehen war, entwickelte sich in der Folge eine langweilige Partie. Erst in der Schlussphase besannen sich die Platzherren und legten noch einmal einen Zahn zu. Das sollte mit dem Siegtreffer durch Malte Klinkert mit dem Siegtreffer belohnt werden. „Wir hätten uns über ein Unentschieden auch nicht zu beklagen brauchen“, gab Wardenburgs Trainer Cengiz unumwunden zu.

**Tore:** 1:0 Cengiz (1.), 1:1 (12.), 2:1 Klinkert (81.).

**SVG Berne – TuS Hasbergen 2:1.** „Von der Einstellung meiner Mannschaft bin ich enttäuscht“, meinte Hasbergens Trainer David Rodewyk. Sie hätte es besonders an der nötigen Laufbereitschaft vermissen lassen und auch kämpferisch nicht alles gegeben. Die erste Halbzeit bezeichnete er als katastrophal, und die zweite wäre nur ein wenig besser gewesen. Der 2:0-Halbzeitvorsprung der Platzherren sei völlig verdient gewesen. Auch als Ernst für Hasbergen der Anschlusstreffer (50.) gelang, wurde das Spiel der Gäste kaum besser. Um den Ausgleich erzielen zu können, hätte es schon einiger Ideen benötigt, doch diese fehlten den Spielern der Gäste. Berne hätte in der Schlussphase das Ergebnis sogar weiter in die Höhe schrauben können, da das Team gute Möglichkeiten besaß.

**Tore:** 1:0 Litzcobi (28.), 2:0 Rüscher (45.), 2:1 Ernst (50.).

FUßBALL	
<b>Kreisliga V</b>	
TuS Wahnbek - SW Oldenburg	5:1
SV Brake II - FC Medya	5:0
Friedrichsfehn - Bad Zwischenahn	2:2
FC Rastede - 1. FC Ohmstedde	4:0
Jeddeloh II - FSV Westerstedde	3:1
TuS Eilsfleth - Kickers Wahnbek	0:1
GVO Oldenburg - SV Ofenerdiek	4:1
1. FC Rastede	23 89:16 61
2. Kickers Wahnbek	21 44:17 53
3. Friedrichsfehn	22 49:43 38
4. SV Ofenerdiek	20 55:52 34
5. FC Medya	21 40:39 33
6. Jeddeloh II	21 45:39 31
7. SW Oldenburg	22 57:54 29
8. Eintracht Oldenburg	20 39:43 28
9. 1. FC Ohmstedde	22 38:46 27
10. FSV Westerstedde	21 40:43 25
11. Bad Zwischenahn	22 34:44 22
12. GVO Oldenburg	22 29:46 20
13. TuS Eilsfleth	22 27:52 20
14. TuS Wahnbek	23 40:61 19
15. SV Brake II	22 30:61 18
<b>Kreisliga VI</b>	
TV Munderloh - SV Tüngeln	1:0
TSV Großenk. - Harpstedter TB	1:1
SV Achternmeer - RW Hürriyet	4:2
SV Hicretspor - Heidkrug II	0:2
Tur Abdin Delmenhorst - FC Hude	1:1
SVG Berne - TuS Hasbergen	2:1
VfR Wardenburg - SV Baris	2:1
Delmenh. TB - Kleinenkneten	Gast n.an.
1. Tur Abdin D'horst	24 86:17 63
2. Harpstedter TB	24 57:19 54
3. TV Munderloh	23 60:25 50
4. VfR Wardenburg	24 69:35 50
5. SV Hicretspor	24 56:33 44
6. SV Achternmeer	24 70:61 40
7. TSV Großenkneten	24 44:44 31
8. Delmenhorster TB	22 56:51 29
9. TuS Hasbergen	24 65:65 29
10. SVG Berne	24 32:49 29
11. Heidkrug II	24 41:63 27
12. SV Tüngeln	24 29:54 27
13. SV Baris	24 38:63 24
14. RW Hürriyet	23 41:68 23
15. FC Hude	24 46:56 22
16. GW Kleinenkneten	22 18:110 1
<b>1. Kreisklasse</b>	
Bookholzberg - SF Wüstring	2:4
Jahn Delmenhorst II - Vielstedt	2:2
TV Döttingen - TSV Ippener	4:2
Bookholzberg - Ganderkesee II	0:3
Ahlhorner SV II - Eintr. Delmenh.	3:2
SC Colnrade - TV Falkenburg	3:0
SC Düsen - FC Hude II	1:1
Delmenh. TB II - VfL Wildesh. II	0:4
FC Huntlosen - SF Wüstring	verlegt
1. VfL Wildeshausen II	24 83:26 53
2. SC Colnrade	24 73:31 52
3. Ahlhorner SV II	24 69:49 44
4. FC Huntlosen	23 48:40 39
5. SF Wüstring	23 49:34 38
6. TSV Ganderkesee II	24 50:39 36
7. TSV Ippener	24 73:57 35
8. TV Döttingen	23 49:52 35
9. Eintr. Delmenhorst	24 57:63 32
10. FC Hude II	24 42:50 30
11. Delmenhorster TB II	24 60:83 30
12. TV Falkenburg	23 43:60 24
13. Jahn Delmenhorst II	24 31:46 23
14. SC Düsen	24 35:52 23
15. Bookholzberg	24 35:81 19
16. Vielstedt	24 35:69 16
<b>2. Kreisklasse</b>	
VfL Stenum III - Delmenhorster BV	2:2
VfL Wildeshausen III - Harpstedt II	0:0
VfR Wardenburg II - SF Littell	3:3
SV Tüngeln II - VfL Stenum II	0:3
SV Baris II - TV Adelheide	4:1
SF Wüstring II - SV Hicretspor II	0:3
FC Hude III - Jahn Delmenhorst III	1:5
1. VfL Stenum II	21 65:12 56
2. SV Baris II	22 53:27 51
3. VfR Wardenburg II	22 71:34 48
4. SF Littell	23 55:31 41
5. TuS Hasbergen II	22 47:36 39
6. VfL Wildesh. III	21 51:33 35
7. SV Hicretspor II	22 54:48 35
8. Jahn Delm. III	23 37:34 33
9. Delmenhorster BV	22 46:45 30
10. Harpstedter TB II	23 44:44 29
11. TV Adelheide	22 35:60 20
12. FC Hude III	21 28:47 17
13. VfL Stenum III	22 24:65 16
14. SF Wüstring II	21 16:61 8
15. SV Tüngeln II	21 23:72 8
16. RW Hürriyet II	0 0:0 0
<b>3. Kreisklasse</b>	
Wildeshausen IV - Huntlosen III	4:1
Bookhorn II - Bookholzberg II	4:7
Döhlen/Großenk. - Delmenh. TB V	4:7
TuS Heidkrug IV - K. Ganderk. II	3:1
Tur Abdin D'horst II - Bor. Del. II	abges.

## Bragulas Joker stechen beim Delmenhorster TB II

**1. KREISKLASSE** Starke zweite Halbzeit sichert Dötlingen Sieg gegen Ippener – Vielstedt gibt sich nicht auf

**LANDKREIS/SC** – Gleich vier Joker-Tore sicherten in der 1. Fußball-Kreisklasse Tabellenführer VfL Wildeshausen II den Sieg. Verfolger Colnrade bleibt nach dem Erfolg gegen Falkenburg hartnäckigster Verfolger.

**Ahlhorner SV II – Eintracht Delmenhorst 3:2.** Seine Heimstärke stellte der ASV erneut unter Beweis. Allerdings war es ein hartes Stück Arbeit, ehe der knappe Sieg feststand. Erst spät fiel die Entscheidung nach einem von beiden Seiten hart umkämpften Spiel. Die Platzherren führten in Halbzeit eins mit zwei Toren, mussten aber den Anschlusstreffer der nie aufgebenden Gäste hinnehmen. Erst ein umstrittener Foulelfmeter sorgte für die Vorentscheidung (78.).

**Tore:** 1:0 Meyer (32.), 2:0 Specht (42.), 2:1 Zimmermann (55.), 3:1 Harmuth (78./FE), 3:2 Salihovic (81.).

**SC Colnrade – TV Falkenburg 3:0.** Die Platzherren kamen nicht wie gewohnt ins Spiel und konnten sich lange nicht durchsetzen. Falkenburg stand in der Defensive gut und startete schnelle Konter. Erst ein Fehler der Gäste ermöglichte dem Tabellenzweiten den Führungstreffer (70.). In der Folge nutzten die Platzherren Kontermöglich-



Aller Einsatz des TV Falkenburg (rote Trikots) war vergebens. Aufsteiger Colnrade siegte mit 3:0 Toren.

BILD: OLAF BLUME

keiten zum klaren, aber wenig überzeugenden Sieg. Erneut war es SC-Torjäger Andre Sommerfeld, der mit seinen Aktionen maßgeblich für den Sieg verantwortlich war. Dietrich Kirchoff sah in der 84. Minute die Ampelkarte.

**Tore:** 1:0/2:0 A. Sommerfeld (70./83.), 3:0 Schliehe-Diecks (90./83.).

**Delmenhorster TB II – VfL Wildeshausen II 0:4.** So klar, wie es das Ergebnis ausdrückt, verlief das Spiel nicht. Besonders in der ersten Halbzeit tat sich der Tabellenführer schwer gegen eine starke Heimmannschaft, die nicht nur defensiv gut stand, son-

dern auch nach vorne Akzente setzte. Erst die Einwechslung von Julian Büttelmann zur zweiten Halbzeit sollte das Blatt zu Gunsten der Gäste wenden. Sein Doppelpack sowie weitere Treffer von Hellbusch und Matschke, die ebenfalls kurz vorher von Trainer Marcel Bragula eingewechselt worden waren, stellten doch noch den klaren Sieg sicher.

**Tore:** 0:1/0:2 Büttelmann (48., 50.), 0:3 Hellbusch (72.), 0:4 Matschke (82.).

**Jahn Delmenhorst II – TuS Vielstedt 2:2.** „Die ersten acht Minuten lief das Spiel bei uns super. Wir hätten schon zwei

Tore erzielen können. Danach hat meine Mannschaft das Spiel völlig eingestellt“, meinte Jahn-Trainer Florian Müller. In der Folge machte das Schlusslicht das Spiel, obwohl die Platzherren nach einer halben Stunde in Führung gingen. Doch Vielstedt kämpfte sich wieder heran und verdiente sich diesen Punkt. „Meine Mannschaft hat scheinbar Angst vor einer beruhigenden Führung“, sagte Müller.

**Tore:** 1:0 Müller (30.), 1:1 Haverkamp (57.), 2:1 Klumper (71.), 2:2 Haverkamp (85.).

**Bookholzberger TB – TSV Ganderkesee II 0:3.** In den ersten 20 Minuten spielten die Gäste wie aus einem Guss und verpassten mindestens drei klare Tormöglichkeiten. Danach fabrizierte die Mannschaft von Dirk Kwasny einen Fehlpass nach dem anderen. Später besann sie sich ein wenig und erzielte die Pausenführung. Stärker wurden die Gäste dann nach dem Seitenwechsel, als Kwasny weitere A-Jugendliche einwechselte. Das wurde später mit zwei weiteren Toren belohnt, obwohl längst nicht alle Chancen genutzt wurden.

**Tore:** 0:1 Höner (40.), 0:2 Metschulat (72.), 0:3 Hühn (75.).

**SC Düsen – FC Hude II**

1:1. Den Aufwärtstrend konnte die FC-Reserve in Düsen nicht aufrecht halten. Trainer Claus Eibe-Giehl sprach später von einem glücklichen Remis für seine Mannschaft. Durch einen schönen Kopfball-Lupfer über Düsens Torwart erzielte Westermann die Führung für Hude unmittelbar vor dem Pausenpfiff. Aber dieser beflügelte die Gäste in keiner Weise, die sich nun einem starken Gastgeber erwehren mussten. Beim Ausgleichstreffer halfen die Gäste freundlich mit, als ihnen ein Eigentor unterlief. Mit einem wunderbaren Schuss hätte Nordbruch fast noch den Huder Sieg erzielt. Doch sein Freistoßhammer aus 30 Metern verfehlte den Torwinkel nur knapp.

**Tore:** 0:1 Westermann (44.), 1:1 ET (65.).

**TV Dötlingen – TSV Ippener 4:2.** Eine starke zweite Halbzeit sorgte für diesen Dötlinger Sieg, die in den letzten zehn Minuten nach einer Ampelkarte gegen Henning in Unterzahl spielen mussten. Als Ippener noch einmal heran kam, erlöste ein schneller Konter durch Girod die Platzherren.

**Tore:** 0:1 Lorer (15.), 1:1 Ullrich (43.), 2:1 Schüler (55.), 3:1 Girod (65.), 3:2 Lorer (85.), 4:2 Girod (87.).